

Ambulante Komplexbehandlung geriatrischer Patienten durch ein interdisziplinäres Team

Innovative Lösungen der Vertragswerkstatt der KBV zur kooperativen und qualitätsgesicherten Versorgung von Patientinnen und Patienten



Die Vertragsärzte und Psychotherapeuten stehen für eine flächendeckende und qualitätsgesicherte haus- und fachärztliche ambulante Versorgung vor Ort. Impulse für die Weiterentwicklung von Strukturen und Prozessen sowie für Qualität und Patientenorientierung insgesamt ergeben sich kontinuierlich aus einer dynamischen Versorgungslandschaft. Die Vertragswerkstatt der KBV entwickelt gemeinsam mit Kassenärztlichen Vereinigungen und Berufsverbänden entsprechende Vertragskonzepte, die ergänzend zum Kollektivvertrag vereinbart werden können.

Weitere Informationen zur Vertragswerkstatt stehen unter www.kbv.de zur Verfügung.

Aktuelle Versorgungssituation

Die demografische Entwicklung stellt unsere Gesellschaft vor neue Herausforderungen, die in besonderer Weise für das Gesundheitssystem gelten: Das Krankheitsspektrum im Alter ist überwiegend durch chronisch-degenerative Erkrankungen und Multimorbidität geprägt und führt zu einem steigenden Bedarf an medizinischer und pflegerischer Behandlung. Eine bedarfsgerechte, wohnortnahe geriatrische Versorgung umfasst daher die berufsgruppenübergreifende Kooperation zwischen Ärzten, geriatrischen

Therapeutenteam und Pflegekräften. Vor diesem Hintergrund hat die KBV ein Konzept für die qualifizierte ambulante geriatrische Komplexbehandlung erarbeitet. Dadurch sollen regionale geriatrische Modelle für eine flächendeckende Versorgungsstruktur weiterentwickelt werden und einheitliche Qualitätsstandards für die geriatrische Rehabilitation in Deutschland etabliert werden. Viele Menschen könnten jährlich von einer verbesserten ambulanten geriatrischen Betreuung profitieren.

Versorgungsziele

Ziel dieses Vertrages ist eine qualifizierte ambulante geriatrische Komplexbehandlung von älteren, multimorbiden Patienten zum Erhalt ihrer Mobilität und Selbstständigkeit. Diese geriatrische Komplexbehandlung wird durch ein multidisziplinäres Team unter ärztlicher Leitung erbracht. Koordiniert durch den Teamarzt erhalten die Patienten, abgestimmt auf ihren individuellen Bedarf, mehrere spezielle Therapieeinheiten, die

ihre physischen und kognitiven Fähigkeiten stabilisieren und stärken. Die Patienten sollen dadurch befähigt werden, möglichst lange in ihrem selbstgewählten Umfeld zu leben. Der nachhaltige Erfolg dieser Komplexbehandlung wird durch die Einbeziehung des Patienten einschließlich seines sozialen Umfelds und durch die Möglichkeit der altersgerechten Anpassung des Wohnraums weiter gefördert.

Versorgungsauftrag

Diese Komplexbehandlung richtet sich an Patienten, die:

- ein höheres Lebensalter haben (in der Regel über 65 Jahre)
- mehrere Fähigkeitsstörungen aus unterschiedlichen Bereichen der Aktivitäten des täglichen Lebens haben oder denen solche Funktionsstörungen drohen
- Potential für eine erfolgversprechende geriatrische Komplexbehandlung haben.

Sie stärkt die physischen und kognitiven Fähigkeiten des Patienten und wird durch den behandelnden Vertragsarzt – zumeist den Hausarzt – verordnet. Während der 20 Tage dauernden Komplexbehandlung übernimmt dieser auch weiterhin die kontinuierliche Versorgung des Patienten, beispielsweise seiner Diabetes-Erkrankung. Parallel dazu erstellt der Teamarzt

den individuellen Therapieplan und koordiniert die Behandlung durch die Therapeuten und andere Berufsgruppen. Der Therapiefortschritt wird in regelmäßigen Teambesprechungen begleitet.

Zum Kernteam gehören:

- geriatrisch fortgebildeten Teamarzt
- geriatrisch qualifizierter Physiotherapeut
- geriatrisch qualifizierter Ergotherapeut
- geriatrisch qualifizierter Logopäde
- geriatrisch qualifizierter Pflegedienst
- geriatrisch qualifizierte Koordinationsfachkraft

Darüber hinaus können je nach individuellem Bedarf auch weitere Kooperationspartner, wie Psychotherapeuten oder Seelsorger in die Behandlung mit einbezogen werden.

Patientenorientierung

Der Erhalt der Mobilität und Selbstständigkeit des Patienten steht im Mittelpunkt dieser geriatrischen Komplexbehandlung. Zum einen gehört dazu die Abstimmung der Therapieziele und unterschiedlichen Therapieeinheiten auf die ganz individuellen Bedürf-

nisse des einzelnen Patienten. Zum anderen werden Informationen über weitere unterstützende regionale Angebote von den Teamärzten vermittelt. Hierzu zählt insbesondere die Wohnraumanpassung an die jeweiligen Erfordernisse der geriatrischen Patienten.

Strukturanforderungen

Die geriatrische Komplexbehandlung soll ein spezifisches flächendeckendes Versorgungsangebot für ältere Menschen mit Fähigkeitsstörungen schaffen. Er richtet sich vornehmlich an Hausärzte und Geriater sowie Fachärzte der unmittelbaren Patientenversorgung, die sich besonders auf dem Gebiet der Geriatrie fortgebildet haben. Die Teamärzte, die die Koordination der geriatrischen Komplexbehandlung

übernehmen möchten, müssen folgende Bedingungen erfüllen:

- Abschluss von speziellen Fortbildungen
- Kooperationen mit den Gesundheitsberufen des Kernteams und ergänzenden Diensten
- Organisation regelmäßiger Teambesprechungen
- stufenloser Zugang zu den Behandlungsräumen

Qualitätssicherung und -management

Um dem besonderen Versorgungsauftrag Rechnung zu tragen, erfolgt eine umfassende Qualitätssicherung, die durch folgende Punkte des Konzepts zum Ausdruck kommt:

- spezielle Qualifikationsanforderungen an teilnehmende Ärzte
- feste Kooperationsregeln zwischen den an der Versorgung teilnehmenden Ärzten und Therapeuten

- verpflichtende Kooperationen mit weiteren Arztgruppen und komplementären Diensten
- regelmäßige Teambesprechungen
- Teilnahme des (weiter-)behandelnden Vertragsarztes an Teambesprechungen
- Informationsangebote über und Kooperation mit komplementären Diensten
- Evaluation des Versorgungskonzepts

Ansprechpartner:

Kassenärztliche Bundesvereinigung

Dezernat 4 -
Ärztliche Leistungen und Versorgungsstruktur
Geschäftsbereich Sicherstellung und Versorgungsstruktur
Dr. Bernhard Gibis
Herbert-Lewin-Platz 2
10623 Berlin

Abteilung Flexible Versorgungsformen und Patientenorientierung

Dr. Susanne Armbruster
Telefon: (030) 4005-1422
Telefax: (030) 4005-27-1422
E-Mail: vertragswerkstatt@kbv.de